

# **bvse-Marktbericht: Kunststoffe November 2025**

## **1 Allgemeine Konjunktur mit Bezug zur Kunststoffindustrie**

Der ifo Geschäftsklimaindex ist gestiegen, s. [www.ifo.de/fakten/2025-10-27/ifo-geschaeftsklimaindex-gestiegen-oktober-2025](http://www.ifo.de/fakten/2025-10-27/ifo-geschaeftsklimaindex-gestiegen-oktober-2025). Die Stimmung unter den Unternehmen in Deutschland hat sich verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex stieg im Oktober auf 88,4 Punkte, nach 87,7 Punkten im September. Grund dafür waren die besseren Erwartungen für die kommenden Monate. Die aktuelle Geschäftslage wurde hingegen etwas schlechter beurteilt. Die deutsche Wirtschaft hofft weiter auf eine Belebung der Konjunktur im kommenden Jahr.

Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Index gestiegen. Insbesondere die Erwartungen hellten sich auf. Mit den laufenden Geschäften waren die Unternehmen hingegen weniger zufrieden. Der Rückgang bei den Neuaufträgen ist zum Stillstand gekommen. Die Kapazitätsauslastung stieg um einen Prozentpunkt auf 78,2 Prozent. Sie liegt aber weiterhin deutlich unterhalb des langfristigen Mittelwertes von 83,3 Prozent.

## **2 Primärmärkte – Standardkunststoffe**

Im Oktober 2025 geben die Notierungen der Standardkunststoffe erneut nach. Der Markt zeigt sich anhaltend schwach, was den Preisabfall weiter verstärkte. Hinweis: Die hier angegebenen Durchschnittspreise werden vom bvse e.V. basierend auf den EUWID-Notierungen errechnet.

Demnach liegt der vom bvse errechnete Durchschnittspreis der EUWID-Notierungen bei 1.293 €/t und damit um 30 €/t niedriger als im Vormonat (1.323 €/t). Der Jahresvergleich zeigt, dass der errechnete Durchschnittspreis von Oktober 2025 (1.293 €/t) um 101 €/t niedriger liegt als derjenige des Vorjahres (1.394 €/t). Die Preise der Standardkunststoffe zeigen im Oktober 2025 folgende Änderungen: LDPE Folie -45 €/t, LLDPE Folie -40 €/t, HDPE Spritzguss -25 €/t, HDPE Blasware -25 €/t, PS glasklar -50 €/t und PS schlagfest -50 €/t.

Die aktuelle Marktsituation für die Neuware Standardkunststoffe wird von EUWID, s. [www.euwid-recycling.de](http://www.euwid-recycling.de), und KI – Kunststoffinformation, s. [www.kiweb.de/](http://www.kiweb.de/), gut abgebildet.

PET: Auch die Preise für PET sind im Oktober 2025 erneut gefallen. Die Nachfrage aus den Endmärkten blieb gering, sodass die Abnehmer keinen Anlass sahen, ihre Lagerbestände aufzustocken. Die europäischen Produzenten mussten ihren geringen Absatz durch teils drastische Preiszugeständnisse sichern, wodurch die Notierungen erwartungsgemäß abrutschten. Das Verpackungs-PET notiert im Oktober 2025 im Mittel zu 1.005 €/t und damit um 30 €/t niedriger als im Vormonat, s. KI – Kunststoffinformation [www.kiweb.de/](http://www.kiweb.de/).

## **3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker**

Die Plattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für November 2025, werden die bis dahin aufgelaufenen, vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang Dezember 2025 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für November 2025 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

### **3.1 plasticker: Standardkunststoffe**

Der Preisspiegel Oktober zeigt eine niedrigere Nachfrage im Vergleich zum Vormonat. Die Standardkunststoffe notieren im Oktober 2025 durchschnittlich zu 501 €/t und liegen damit 79 €/t

# bvse-Marktbericht: Kunststoffe November 2025

niedriger als im Vormonat (580 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von Oktober 2025 (501 €/t) liegt 90 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (591 €/t). Signifikante Preisveränderungen um mehr als ±40 €/t ergeben sich bei: LDPE Mahlgut -60 €/t und PS Mahlgut -90 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (\*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für November 2025 notiert zu 574 €/t und somit um 73 €/t höher als im Vormonat (501 €/t), s. Tabelle. Der Preisspiegel November, hier vom 14.11.2025, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine leicht gestiegenere Kaufnachfrage.

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	November <sup>6</sup> 25	Okt 25	Sept 25	Aug 25	Juli 25	Okt 24
HDPE Mahlgut <sup>1</sup>	510	540	530	580	590	560
HDPE Granulat <sup>5</sup>	810	830	850	790	830	850
LDPE Ballenware <sup>2</sup>	440*	250*	280*	330*	390*	430
LDPE Mahlgut <sup>1</sup>	370*	370*	430	430*	370	510*
LDPE Granulat <sup>5</sup>	690	680	690	680	740	760
PP Ballenware <sup>3</sup>	170*	280*	340*	350*	250	210
PP Mahlgut <sup>1</sup>	470	470	480	490	530	540
PP Granulat <sup>5</sup>	810	800	820	770	800	920
PS Mahlgut <sup>4</sup>	730	720	830	930	870	690
PS Granulat <sup>5</sup>	900	890	920	890	850	870
w_PVC Mahlgut <sup>1</sup>	550*	480*	630*	550*	610*	650*
h_PVC Mahlgut <sup>1</sup>	400*	330*	560*	440*	400*	570
PET Ballenware	780*	0*	350*	380*	330*	320*
PET Mahlgut bunt	400	380	410	350	400	470
<b>Durchschnitt</b>	<b>(574)</b>	<b>501</b>	<b>580</b>	<b>569</b>	<b>569</b>	<b>591</b>

\*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; <sup>1</sup>: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; <sup>2</sup>: entspricht K49; <sup>3</sup>: entspricht K59; <sup>4</sup>: entspricht Standard bunt; <sup>5</sup>: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; <sup>6</sup>: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

## 3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Für Oktober 2025 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.168 €/t, der um 34 €/t niedriger liegt als derjenige des Vormonats (1.202 €/t), s. Tabelle. Und der Durchschnittspreis von Oktober 2025 (1.168 €/t) liegt um 304 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (1.472 €/t).

Eine signifikante Preisveränderungen um mehr als ±70 €/t ergibt sich bei PA 6 Granulat -90 und POM-Granulat -270 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (\*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen. Der Preisspiegel Oktober zeigt eine leicht niedrigere Kaufnachfrage zum Vormonat.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für November 2025 notiert zu 1.238 €/t und somit um 70 €/t höher als im Vormonat (1.168 €/t). Der Preisspiegel November, hier vom 14.11.2025, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine gleichbleibende Kaufnachfrage.

# bvse-Marktbericht: Kunststoffe November 2025

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	<b>November<sup>6</sup> 25</b>	<b>Okt 25</b>	<b>Sept 25</b>	<b>Aug 25</b>	<b>Juli 25</b>	<b>Okt 24</b>
ABS Mahlgut	620	620	620	610	660	660
ABS Granulat <sup>5</sup>	1260	1170	1120	1170	1260	1280
PC Mahlgut	970	1000	970	960	1020	970
PC Granulat <sup>5</sup>	1550	1460	1500	1800	1890	2560
PBT Mahlgut	470	620	570	570	570	630
PBT Granulat	1680	1550*	1680	1640	1710	1940
PA 6 Mahlgut	640	710	700	700	780	880
PA 6 Granulat <sup>5</sup>	1670	1460	1570	1850	1950	2140
PA 6.6 Mahlgut	950	940	940	1060	1010	1160
PA 6.6 Granulat <sup>5</sup>	2170	1970	2000	2160	2180	2470
POM Mahlgut	630	610	580	850	820*	750
POM Granulat <sup>5</sup>	2250	1900	2170	2310	2440	2220
<b>Durchschnitt</b>	<b>(1238)</b>	<b>1168</b>	<b>1202</b>	<b>1307</b>	<b>1358</b>	<b>1472</b>

\*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; <sup>5</sup>: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; <sup>6</sup>: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

## 4 Die Sekundärkunststoffmärkte

Die Nachfrage nach Sekundärkunststoffen ist im Oktober weiterhin verhalten und der Druck der vergangenen Monate hält unverändert an. Trotz des deutlichen Appells der Branchenverbände bleiben politische Impulse bislang aus. Ein ähnliches Bild zeigt sich im PET-Markt. Die Nachfrage ist schwach, während günstige Neuware sowie preiswerte Rezyklatimporte zusätzlichen Wettbewerbsdruck erzeugen. Eine hervorragende Zusammenfassung der schwierigen Lage für das Kunststoffrecycling findet sich in EUWID RE 46, 2025, S. 20.

### 4.1 Recycling der Standardkunststoffe

Der Markt der Sekundärkunststoffe bleibt auch im Oktober deutlich geschwächt. Die Nachfrage aus der Kunststoffverarbeitung verharrt auf niedrigem Niveau, während das Angebot an Rezyklaten und Folienabfällen weiterhin hoch ausfällt. Viele Recycler melden entsprechend schwache Auftragseingänge sowie nochmals sinkende Preise.

Günstige Primärware aus Europa und aus Drittländern setzt den Markt der Sekundärkunststoffe zusätzlich unter Druck und macht Recyclingqualitäten für viele Verarbeiter weiterhin wirtschaftliche unattraktiv. Selbst hochwertig, zertifizierte Regranulate lassen sich derzeit nur schwer absetzen. In der Folge sehen sich zahlreiche Recycler gezwungen, ihre Produktion zu drosseln oder zeitweise ganz zu pausieren.

Abhilfe könnte unter anderem ein Zugang zum Industriestrompreis für Kunststoffrecycler schaffen. Recyclingbetriebe sollten hier berücksichtigt werden, um weiterhin im Wettbewerb stehen zu können, siehe <https://www.bvse.de/gut-informiert-kunststoffrecycling/pressemitteilungen-kunststoffrecycling/12291-kunststoffrecycler-fordern-zugang-zum-industriestrompreis.html>

Des Weiteren warnen Verbände vor einer Änderung der geltenden Definition von „Post-Consumer-Kunststoffabfällen“ im Rahmen der Single-Use-Plastics Directive (SUPD). Siehe <https://www.bvse.de/gut-informiert-kunststoffrecycling/pressemitteilungen-kunststoffrecycling/12297-recyclingbranche-warnt-vor-billigimporten-durch-eu-regelaenderung.html>

# **bvse-Marktbericht: Kunststoffe November 2025**

EUWID: Im Oktober-Preisspiegel bleibt die Nachfrage der Standardkunststoffe weiterhin gering und unverändert niedrig. Die Preise geben dementsprechend nach, sowohl bei den PE-Folien als auch dem post user Bereich. So notieren im rechnerischen Durchschnitt niedriger: LDPE-Folie bunt (K49) -5 €/t, LDPE-Folie natur (K40) -30 €/t, LDPE Schrumpfhäuben natur (E40) -37,5 €/t, LDPE Schrumpfhäuben bunt (E49) -20 €/t, PE-Folie transparent natur < 70 µm -40 €/t, PE-Folie transparent farbig < 70 µm -7,5 €/t, PE-Gewerbemischfolie (90/10) -10 €/t, PE-Gewerbemischfolie (80/20) -10 €/t und HDPE-Hohlkörper bunt (C29) -20 €/t. Die restlichen Preise blieben auf Vormonatsniveau.

plasticker: Der Preisspiegel zeigt für Oktober eine niedrigere Kaufnachfrage nach Standardkunststoffen. Im November zeigt sich hingegen eine leicht gestiegene Kaufnachfrage. Die Standardkunststoffe notieren im Oktober 2025 durchschnittlich zu 501 €/t und liegen damit 79 €/t niedriger als im Vormonat (580 €/t). Der voraussichtliche Durchschnittspreis für November 2025 notiert zu 574 €/t und somit um 73 €/t höher als im Vormonat (501 €/t). Die durchschnittlichen Notierungen der Standardkunststoffe könnten sich bei etwa 590 €/t einpendeln.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Im Oktober 2025 notieren die meisten Regranulate der Standardkunststoffe erneut niedriger. Die Preissenkungen betragen durchschnittlich 5 €/t bis 45 €/t. Die Situation der Recycler bleibt weiterhin angespannt. Die Preise pendeln sich kaum ein und die günstige Neuware setzt die Recycler weiterhin unter Druck. Daneben zeigen sich PE-LD Folienqualitäten hellbunt, PE-LD Extrusionsqualitäten schwarz und PE-HD Blasformqualitäten farbig preislich stabil, s. [www.kiweb.de/](http://www.kiweb.de/).

## **4.2 Recycling der Technischen Kunststoffe**

Mit Beginn der Weihnachtszeit reduzierten viele Recycler der technischen Kunststoffe wie erwartet erneut ihre Produktion, konnten damit jedoch den leichten Preiserückgang angesichts schwacher Nachfrage und hoher Lagerbestände nicht aufhalten. Aus keinem Abnehmersegment kam eine Belebung der Mengenabrufe. Spezifizierte Qualitäten standen zudem verstärkt im Wettbewerb zur Neuware. Viele Verarbeiter nutzen die schwache Konjunktur, um aus bilanziellen Gründen ihre eigenen Bestände abzubauen.

plasticker: Für Oktober 2025 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.168 €/t, der um 34 €/t niedriger liegt als derjenige des Vormonats (1.202 €/t). Der Preisspiegel Oktober zeigt eine leicht niedrigere Kaufnachfrage, wohingegen der Preisspiegel November eine gleichbleibende Kaufnachfrage zeigt im Vergleich zu dem Vormonat.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Die Technischen Kunststoffe notieren auch im Oktober 2025 niedriger als im Vormonat. Durch die bleibende schwache Nachfrage und die hohen Lagerbestände verbessert sich die Lage auch hier nicht. Die Commodities weisen dabei durchschnittliche Preisnachlässe von 10 €/t bis 20 €/t aus, s. [www.kiweb.de/](http://www.kiweb.de/).

## **4.3 PET-Recycling**

Im Oktober bleibt der Preisdruck auf dem PET-Markt bestehen. Die Nachfrage bleibt ebenfalls schwach aufgrund der günstigen Neuware und Rezyklatimporte aus Drittstaaten. Recycler müssen Material einlagern. Im November ist hier bisher keine Besserung zu erwarten. Es könnte höchstens zu einer Stabilisierung der Preise auf einem niedrigen Niveau kommen. Recycler ziehen erstmals längere Betriebspausen über die Weihnachtszeit in Betracht.

Folglich setzt sich der Trend der nachgebenden Flaschenpreise für gebrauchte PET-Einwegpfandflaschen fort und erhöht sich im Vergleich zum Vormonat wie folgt: PET klar -90 €/t, PET-Misch -80 €/t und PET bunt -30 €/t, s. EUWID. Es bleibt vorerst bei der schwachen

# **bvse-Marktbericht: Kunststoffe November 2025**

Nachfrage aufgrund des Preisdrucks. PET-Recycler gehen teilweise erst im Frühjahr von einer Besserung aus.

Für Neuware, hier die Granulate, findet sich bei KI – Kunststoffinformation ein Durchschnittswert von 1.005 €/t, der 30 €/t unter dem Wert des Vormonats liegt. Preissenkung bei Flakes und Regranulaten: Regranulate werden bei KI – Kunststoffinformation mit durchschnittlich 1.580 €/t bewertet. Und klare, lebensmitteltaugliche Flakes werden durchschnittlich mit 1.230 €/t bei KI – Kunststoffinformation notiert. Beide Preise sind geringer als im Vormonat.

Die Berichterstattung über die PET-Märkte hat bei EUWID und KI – Kunststoffinformation zentrale Bedeutung. Ausführliche monatliche Berichte zu PET, das sind Preise für Neuware und zu gebrauchten Getränkeflaschen sowie Markteinschätzungen, finden sich in EUWID und KI – Kunststoffinformation.

## **5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen**

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung, s. [www.euwid.de](http://www.euwid.de). EUWID, hier alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe [www.plasticker.de](http://www.plasticker.de), lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in KI – Kunststoffinformation, s. [www.kiweb.de](http://www.kiweb.de). Bei der Neuware geben die Indizes für Standardkunststoffe (Plastixx ST) und Technische Kunststoffe (Plastixx TT) einen guten Überblick über die Preisentwicklungen. Das kiweb notiert in den Zweitmärkten die monatlichen Regranulatpreise für Standardkunststoffe und Technische Kunststoffe. Bei den Standardkunststoffen finden sich auch Angaben zu PET, hier Flakes (Flakes klar, Flakes bunt) sowie klares Regranulat.

Bonn, Donnerstag, 20. November

Anna Roeb, bvse